

Privater Masterstudiengang

Englischunterricht
in der Grundschule





Privater Masterstudiengang Englischunterricht in der Grundschule

- » Modalität: online
- » Dauer: 12 Monate
- » Qualifizierung: TECH Technologische Universität
- » Aufwand: 16 Std./Woche
- » Zeitplan: in Ihrem eigenen Tempo
- » Prüfungen: online

Internetzugang: www.techtitute.com/de/sprachschule/masterstudiengang/masterstudiengang-englischunterricht-grundschule

Index

01

Präsentation

Seite 4

02

Ziele

Seite 8

03

Kompetenzen

Seite 12

04

Struktur und Inhalt

Seite 16

05

Methodik

Seite 28

06

Qualifizierung

Seite 36

01

Präsentation

Das frühe Erlernen der englischen Sprache wurde als Priorität in alle Lehrpläne der Schulen aufgenommen. Als Teil des Grundschullehrplans ist es ein wesentlicher Bestandteil des Unterrichts in den anderen Fächern des Programms und wird zum Vehikel, durch das diese Fächer unterrichtet werden. Dieses hochkarätige Programm wird Lehrer darin ausbilden, fließend und präzise integriertes Englisch in dieser Bildungsstufe zu unterrichten und dabei alle neuen Entwicklungen zu berücksichtigen, die sich in der aktuellen Bildungslandschaft ergeben haben.





“

Vertiefen Sie sich in das Studium dieses kompletten Programms, in dem Sie alles finden, was Sie brauchen, um ein höheres berufliches Niveau zu erreichen und mit den Besten zu konkurrieren"

Englischkenntnisse sind heutzutage eine Notwendigkeit für die individuelle Entwicklung in verschiedenen Bereichen des täglichen Lebens. Was dieses Programm betrifft, so wird es sich auf die Methodik des Englischunterrichts im Grundschulbereich konzentrieren. Für Lehrer ist dies eine Herausforderung, die eine spezielle Ausbildung erfordert, damit sie alle Vorteile dieses Ansatzes nutzen und lernen können, wie sie die damit verbundenen Schwierigkeiten in Wachstumschancen für ihre Schüler umwandeln können. Dieses Programm ermöglicht es den Studenten, sich die theoretischen Kenntnisse und praktischen Fähigkeiten anzueignen, die sie benötigen, um in diesem Kontext mit der Kapazität eines Experten zu arbeiten.

Diese Fortbildung zielt darauf ab, die Methoden zu betrachten und zu untersuchen, die derzeit für den Unterricht und damit für den Erwerb der englischen Sprache zur Verfügung stehen, wobei die Arbeit auf der Stufe der Grundschulbildung basiert. Darüber hinaus zielt es darauf ab, diesem Unterricht eine organische Form zu geben, so dass die Schüler mit Englisch als Kommunikationsmittel aufwachsen und nicht als Unterrichtsfach.

Das von TECH entwickelte Kompendium von Inhalten wird zum wichtigsten Instrument der Fachleute, um das innovativste Wissen und die fortschrittlichsten Werkzeuge in ihrer täglichen Unterrichtspraxis anzuwenden. Auf diese Weise werden die Studenten dieses Programms durch eine gründliche Überprüfung in die Lage versetzt, sich ein umfassendes Wissen über englische Unterrichtstechniken in der Grundschule anzueignen. All dies durch theoretische Materialien, die mit angereicherten Texten, Multimedia-Präsentationen, Übungen und angeleiteten praktischen Aktivitäten, motivierenden Videos, Meisterklassen und Fallstudien präsentiert werden, in denen der Student in der Lage sein wird, Wissen in einer geordneten Art und Weise zu evozieren und Entscheidungen zu trainieren, die seine Ausbildung im Bereich der Lehre demonstrieren.

Mit einem 100%igen Online-Masterstudiengang, der es dem Studenten ermöglicht, bequem zu studieren, wo und wann immer er möchte, braucht er nur ein Gerät mit Internetzugang, um seine Karriere einen Schritt weiterzubringen. Eine zeitgemäße Modalität mit allen Garantien, um den Lehrer in einem stark nachgefragten Sektor zu positionieren. Zweifellos ist dies eine einzigartige Gelegenheit für Lehrkräfte, die sich auf Englisch spezialisieren möchten, mit den besten Fachleuten des Sektors und dem innovativsten Programm auf dem Markt.

Dieser **Privater Masterstudiengang in Englischunterricht in der Grundschule** enthält das vollständigste und aktuellste Bildungsprogramm. Die hervorstechendsten Merkmale sind:

- ♦ Die Entwicklung von Fallstudien, die von Experten präsentiert werden
- ♦ Sein anschaulicher, schematischer und äußerst praktischer Inhalt liefert wissenschaftliche und praktische Informationen zu den Disziplinen, die für die berufliche Praxis unerlässlich sind
- ♦ Die praktischen Übungen, bei denen der Selbstbewertungsprozess zur Verbesserung des Lernens durchgeführt werden kann
- ♦ Sein besonderer Schwerpunkt liegt auf innovativen Methoden im Sprachunterricht
- ♦ Theoretische Vorträge, Fragen an den Experten, Diskussionsforen zu kontroversen Themen und individuelle Reflexionsarbeit
- ♦ Die Verfügbarkeit des Zugangs zu Inhalten von jedem festen oder tragbaren Gerät mit Internetanschluss



Die Entwicklung ihrer Englischkenntnisse während der Grundschulzeit ermöglicht es Kindern, anderen Kulturen gegenüber aufgeschlossener zu sein und die Welt um sie herum besser zu verstehen"

“

Steigern Sie Ihr Selbstvertrauen bei der Entscheidungsfindung, indem Sie Ihr Wissen in diesem Privater Masterstudiengang auf den neuesten Stand bringen”

Das Lehrpersonal besteht aus Fachleuten, die ihre Berufserfahrung in diese Ausbildung einbringen, sowie aus anerkannten Fachleuten führender Gesellschaften und renommierter Universitäten.

Dank seiner multimedialen Inhalte, die mit den neuesten Bildungstechnologien entwickelt wurden, wird es den Fachleuten ermöglichen, in einer situierter und kontextbezogenen Weise zu lernen, d. h. in einer simulierten Umgebung, die ein immersives Lernen ermöglicht, das auf die Ausführung in realen Situationen programmiert ist.

Das Konzept dieses Programms basiert auf problemorientiertem Lernen, bei dem der Pädagoge versuchen muss, die verschiedenen Situationen aus der beruflichen Praxis zu lösen, die während des Kurses auftreten. Zu diesem Zweck wird er von einem innovativen interaktiven Videosystem unterstützt, das von renommierten Experten entwickelt wurde.

Sie werden in der Lage sein, von jedem festen oder tragbaren Gerät mit einer Internetverbindung auf die Inhalte zuzugreifen oder sie herunterzuladen, um offline zu arbeiten.

Nutzen Sie die Gelegenheit, sich von Fachleuten mit jahrelanger Erfahrung in diesem Bereich über die neuesten Entwicklungen im Bereich des Englischunterrichts in der Grundschule informieren zu lassen.



02 Ziele

Das Programm Englischunterricht in der Grundschule zielt darauf ab, bei Fachleuten die für die Ausübung ihres Berufs erforderlichen pädagogischen Fähigkeiten zu entwickeln. Dafür bietet TECH die umfassendste Spezialisierung von den führenden Experten auf diesem Gebiet an. Die Gestaltung des Programms ermöglicht es dem Studenten, sich die notwendigen Fähigkeiten anzueignen, um sein Wissen über den Beruf zu aktualisieren, nachdem er die wichtigsten Aspekte des Sprachunterrichts eingehend studiert hat. Aus diesem Grund legt TECH eine Reihe allgemeiner und spezifischer Ziele fest, die zur größeren Zufriedenheit der künftigen Absolventen beitragen sollen.



“

Verbessern Sie Ihre Ausbildung als Grundschullehrer dank der von TECH angebotenen Möglichkeit“



Allgemeine Ziele

- ♦ Entwerfen, Planen, Durchführen und Bewerten von Lehr- und Lernprozessen, sowohl allein als auch in Zusammenarbeit mit anderen Lehrern und Fachleuten in der Schule
- ♦ Die Bedeutung von Standards in jedem Bildungsprozess zu erkennen
- ♦ Die Teilnahme und der Respekt für die Regeln des Zusammenlebens fördern
- ♦ Lehrer zu ermutigen, pädagogische Fähigkeiten zu entwickeln, die sie in die Lage versetzen, ihren Englischunterricht so zu gestalten, dass sie ihre Schüler besser kennenlernen

“

Erreichen Sie Ihre beruflichen Ziele mit der Qualität eines Programms, das Sie zu Spitzenleistungen antreibt“





Spezifische Ziele

- ♦ Aneignung der notwendigen Werkzeuge für die Reflexion
- ♦ Berufliche und intellektuelle Bedenken zu wecken, um zu lernen, wie man eine gute Fachkraft wird
- ♦ Die verschiedenen pädagogischen Grundlagen der Bildung kennen
- ♦ Identifizieren Sie die verschiedenen Lernsituationen in der personalisierten Bildung
- ♦ Entwicklung der notwendigen Instrumente für eine gute Organisation des Zentrums
- ♦ Verinnerlichung der Lehrerausbildung für eine gute pädagogische Reaktion
- ♦ Eine digitale Identität je nach Kontext zu verwalten und zu erstellen, sich der Bedeutung der digitalen Spuren und der Möglichkeiten, die die IKT in dieser Hinsicht bieten, bewusst zu sein und somit deren Vorteile und Risiken zu kennen
- ♦ IKT generieren und anwenden können
- ♦ Kombination verschiedener IKT in der Schule als pädagogisches Mittel
- ♦ Die Bedeutung der Lehrerfortbildung erkennen und entdecken
- ♦ Den Unterricht auf das Alter des Schülers abstimmen
- ♦ Ausrichtung des Unterrichts auf das Entwicklungsalter des Schülers
- ♦ Anleitung zur Organisation der Hausaufgaben, um Zeitverschwendung und unnötigen Aufwand zu vermeiden
- ♦ Das Lehren und damit das Lernen effektiver gestalten
- ♦ Innovation und Verbesserung der Unterrichtspraxis, die ein wesentliches Element zur Steigerung der Qualität und Effizienz von Bildungszentren geworden ist
- ♦ Die Bildungsrealität durch eine Neudefinition der Rolle der Lehrer zu verändern
- ♦ Mit den verschiedenen Projekten zur Verbesserung der Bildung vertraut zu sein
- ♦ Erweiterung des Wissens darüber, wie man eine Schule verbessern kann
- ♦ Das Rüstzeug für mehr autonomes und kooperatives Lernen zu erwerben
- ♦ Die wichtigsten Aspekte der erzieherischen Resilienz kennen
- ♦ Einige der wichtigsten didaktischen Theorien und Methoden des Fremdspracherwerbs und ihre Anwendung im Grundschulunterricht analysieren können
- ♦ Den Englischunterricht überdenken, Konzepte wie multiple Intelligenzen und verschiedene Lernstile analysieren und herausfinden, wie individuelle Unterschiede die Art und Weise beeinflussen, in der unsere Schüler das neue Wissen, das wir ihnen vermitteln wollen, aufnehmen
- ♦ Das Erlernen einer neuen Sprache hat seine eigenen Merkmale. Daher ist es wichtig zu wissen, welche Schritte zu befolgen sind, um unseren Schülern zu helfen, sich auf Englisch zu verständigen und darüber hinaus die Kultur der Länder kennenzulernen, in denen die Sprache gesprochen wird
- ♦ Verschiedene Lerntheorien und Lernstile identifizieren
- ♦ Umsetzung der CLIL-Lehrplanmodelle
- ♦ Ausbildung von Lehrern in den verschiedenen Aspekten des Fremdsprachenlernens
- ♦ Die englische Grammatik kennen: Terminologie, Formen und Regeln
- ♦ Über gute Englischkenntnisse verfügen
- ♦ Sich mit der Aussprache und der genauen Vermittlung der charakteristischen Laute des Englischen vertraut machen
- ♦ Fließend in einer kommunikativen Situation auf Englisch sein
- ♦ Die Bedeutung der Interaktion zwischen Morphologie, Syntax und Semantik für eine effektive Kommunikation im Englischen verstehen
- ♦ Vertiefte Kenntnisse der Morphologie, Syntax und Semantik der englischen Sprache erwerben
- ♦ Kenntnis der wesentlichen theoretischen Konzepte der Informations- und Kommunikationstechnologien sowie der Lern- und Wissenstechnologien, beide in englischer Sprache
- ♦ Nutzung digitaler Ressourcen aus dem Internet für den Englischunterricht
- ♦ Die Bedeutung von Motivation kennen und wissen, wie sie die Einstellung der Schüler zum Lernprozess beeinflussen kann
- ♦ Vertiefung der Kenntnisse über die wichtigsten Aspekte des Sprachlernprozesses
- ♦ Wissen, wie man mit verschiedenen Methoden bewertet

03

Kompetenzen

Nach Bestehen der Bewertungen des privaten Masterstudiengangs für Englischunterricht in der Grundschule wird die Fachkraft die notwendigen Fähigkeiten erworben haben, um eine qualitativ hochwertige pädagogische Praxis mit Kenntnissen über die innovativste Lehrmethodik durchzuführen. Eine einmalige Gelegenheit für Fachkräfte, die sich auf Englisch im Grundschulbereich spezialisieren und die fortschrittlichsten Fähigkeiten und Strategien für den Sprachunterricht erwerben möchten.





“

*Erwerben Sie mit den Besten das Wissen
und die Fähigkeiten, die Sie für den
Einstieg in den Sprachunterricht benötigen”*

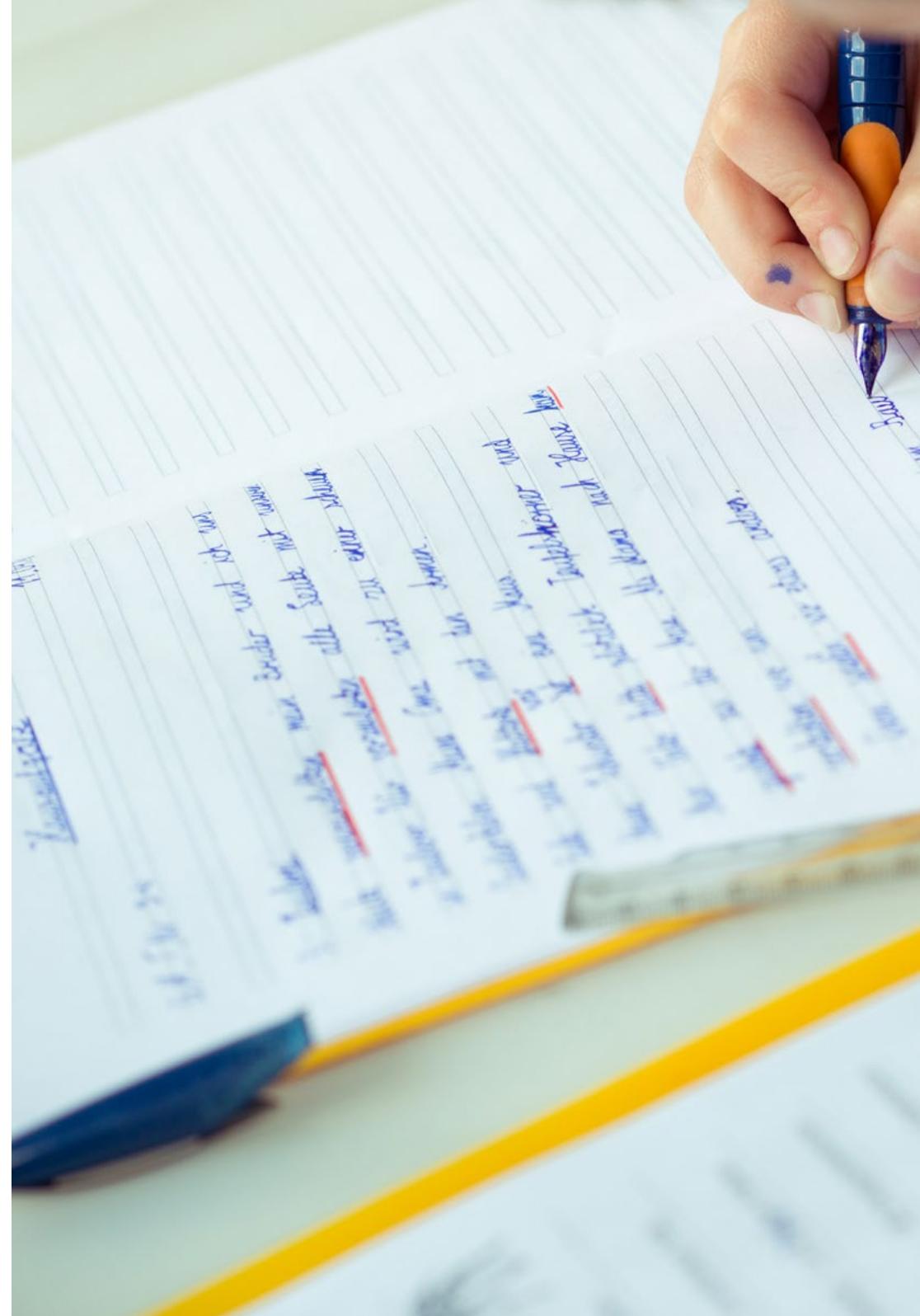


Allgemeine Kompetenzen

- Förderung und Erleichterung des Lernens in der Grundschule aus einer globalisierenden und integrierenden Perspektive der verschiedenen kognitiven, emotionalen, psychomotorischen und volitionalen Dimensionen
- Anwendung spezifischer Kenntnisse auf ihre Arbeit oder ihren Beruf in einer professionellen Art und Weise und die Kompetenzen besitzen, die normalerweise durch die Entwicklung und Verteidigung von Argumenten und die Lösung von Problemen in ihrem Studienbereich nachgewiesen werden
- Effektiver Umgang mit Sprachlernsituationen in multikulturellen und mehrsprachigen Kontexten

“

Dieses Programm ermöglicht es Ihnen, sich die Fähigkeiten anzueignen, die Sie benötigen, um den integrierten Englischunterricht zu einer unvergleichlichen Entwicklungschance für Ihren Unterricht zu machen"





Spezifische Kompetenzen

- Die Kompetenzen des Niveaus B2 gemäß dem Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmen für Sprachen (GERS) für die englische Sprache erworben haben
- Die theoretischen Grundlagen der Grammatik der englischen Sprache kennen
- Anwendung dieses Wissens auf die Grundsätze des Englischunterrichts für Schüler
- Anwendung von IKT im Englischunterricht
- Sich mündlich und schriftlich auf Englisch verständigen
- Audiovisuelle Ressourcen und neue Technologien für den Sprachunterricht auf kreative Weise nutzen

04

Struktur und Inhalt

TECH garantiert den Studenten einen qualitativ hochwertigen Inhalt, der ihren Erwartungen entspricht und ihnen die Möglichkeit gibt, sich in ihrem Arbeitsbereich auszuzeichnen. Darüber hinaus werden die Studenten in der Lage sein, die verschiedenen Funktionen, die mit diesem Masterstudiengang verbunden sind, zusammen mit den innovativsten Vorschlägen in diesem Handlungsfeld auszuführen und sie so zu Spitzenleistungen zu führen. Die Struktur der Inhalte wurde von hochrangigen Fachleuten aus dem Bildungsbereich entwickelt, die über umfangreiche Erfahrungen und ein anerkanntes Ansehen in ihrem Beruf verfügen, das durch ihre Erfahrung bestätigt wird, und die die neuen Technologien für den Unterricht beherrschen.





“

Der aktuellste Inhalt zum Thema Englischunterricht, mit den wichtigsten Aspekten der Methodik und äußerst nützlichen Hilfsmitteln für Lehrer"

Modul 1. Personalisierte Bildung. Anthropologische, philosophische und psychologische Grundlagen

- 1.1. Die menschliche Person
 - 1.1.1. Erziehen mit Hilfe der Person
 - 1.1.2. Person und menschliche Natur
 - 1.1.3. Radikale Attribute oder Eigenschaften der Person
 - 1.1.4. Strategien zur Förderung der Entfaltung radikaler Attribute oder Eigenschaften der Person
 - 1.1.5. Die menschliche Person als dynamisches System
 - 1.1.6. Die Person und der Sinn, den sie dem Leben geben kann
- 1.2. Pädagogische Grundlagen der personalisierten Bildung
 - 1.2.1. Die Erziehbarkeit des Menschen als Fähigkeit zur Integration und zum Wachstum
 - 1.2.2. Was ist personalisierte Bildung und was ist es nicht?
 - 1.2.3. Ziele der personalisierten Bildung
 - 1.2.4. Die persönliche Begegnung zwischen Lehrer und Schüler
 - 1.2.5. Protagonisten und Vermittler
 - 1.2.6. Grundsätze der personalisierten Bildung
- 1.3. Lernsituationen in der personalisierten Bildung
 - 1.3.1. Die personalisierte Vision des Lernprozesses
 - 1.3.2. Operative und partizipative Methoden und ihre allgemeinen Merkmale
 - 1.3.3. Lernsituationen und ihre Personalisierung
 - 1.3.4. Die Rolle von Materialien und Ressourcen
 - 1.3.5. Bewertung als Lernsituation
 - 1.3.6. Der personalisierte Erziehungsstil und seine fünf Erscheinungsformen
 - 1.3.7. Förderung der fünf Erscheinungsformen des personalisierten Erziehungsstils
- 1.4. Motivation: ein wichtiger Aspekt des personalisierten Lernens
 - 1.4.1. Der Einfluss von Affektivität und Intelligenz auf den Lernprozess
 - 1.4.2. Definition und Arten von Motivation
 - 1.4.3. Motivation und Werte
 - 1.4.4. Strategien zur Steigerung der Attraktivität des Lernprozesses
 - 1.4.5. Der spielerische Aspekt der Schularbeit



- 1.5. Metakognitives Lernen
 - 1.5.1. Was sollte den Schülern in der personalisierten Bildung beigebracht werden?
 - 1.5.2. Bedeutung von Metakognition und metakognitivem Lernen
 - 1.5.3. Metakognitive Lernstrategien
 - 1.5.4. Konsequenzen des metakognitiven Lernens
 - 1.5.5. Bewertung des sinnvollen Lernens der Schüler
 - 1.5.6. Schlüssel zur Erziehung zur Kreativität
- 1.6. Personalisieren Sie die Organisation der Schule
 - 1.6.1. Faktoren für die Organisation eines Zentrums
 - 1.6.2. Die personalisierte Schulumgebung
 - 1.6.3. Die Schülerschaft
 - 1.6.4. Das Lehrpersonal
 - 1.6.5. Die Familien
 - 1.6.6. Die Schule als Organisation und als Einheit
 - 1.6.7. Indikatoren für die Bewertung der pädagogischen Personalisierung einer Schule
- 1.7. Identität und Beruf
 - 1.7.1. Persönliche Identität: eine persönliche und kollektive Konstruktion
 - 1.7.2. Mangelnde soziale Wertschätzung
 - 1.7.3. Der Zusammenbruch und die Identitätskrise
 - 1.7.4. Professionalisierung in der Diskussion
 - 1.7.5. Zwischen Berufung und Expertise
 - 1.7.6. Lehrer als Kunsthandwerker
 - 1.7.7. Fast Food Verhalten
 - 1.7.8. Unbekannte Gutmenschen und unbekannte Bösewichte
 - 1.7.9. Lehrer haben Konkurrenten
- 1.8. Der Prozess, Lehrer zu werden
 - 1.8.1. Die Erstausbildung ist wichtig
 - 1.8.2. Am Anfang gilt: Je schwieriger, desto besser
 - 1.8.3. Zwischen Routine und Anpassung
 - 1.8.4. Unterschiedliche Phasen, unterschiedliche Bedürfnisse

- 1.9. Merkmale effektiver Lehrer
 - 1.9.1. Die Literatur über effektive Lehrer
 - 1.9.2. Methoden mit Mehrwert
 - 1.9.3. Beobachtung im Klassenzimmer und ethnografische Ansätze
 - 1.9.4. Der Traum von Ländern mit guten Lehrern
- 1.10. Überzeugungen und Wandel
 - 1.10.1. Analyse der Überzeugungen in Bezug auf den Lehrerberuf
 - 1.10.2. Viele Aktionen und wenig Wirkung
 - 1.10.3. Die Suche nach Modellen für den Lehrerberuf

Modul 2. Informationstechnologie in der Bildung

- 2.1. IKT, digitale Kompetenz und Alphabetisierung
 - 2.1.1. Einführung und Ziele
 - 2.1.2. Schule in der Wissensgesellschaft
 - 2.1.3. IKT im Lehr- und Lernprozess
 - 2.1.4. Digitale Alphabetisierung und Kompetenzen
 - 2.1.5. Die Rolle des Lehrers im Klassenzimmer
 - 2.1.6. Die digitalen Kompetenzen des Lehrers
 - 2.1.7. Bibliografische Referenzen
 - 2.1.8. Hardware im Klassenzimmer: IWBs, Tablets und Smartphones
 - 2.1.9. Internet als Bildungsressource: Web 2.0 und m-learning
 - 2.1.10. Der Lehrer als Teil des Web 2.0: Wie bauen Sie Ihre digitale Identität auf?
 - 2.1.11. Leitlinien für die Erstellung von Lehrerprofilen
 - 2.1.12. Ein Lehrerprofil auf Twitter erstellen
 - 2.1.13. Bibliografische Referenzen
- 2.2. Erstellung pädagogischer Inhalte mit IKT und deren Möglichkeiten im Klassenzimmer
 - 2.2.1. Einführung und Ziele
 - 2.2.2. Bedingungen für partizipatives Lernen
 - 2.2.3. Die Rolle des Schülers im IKT-Klassenzimmer: Prosument
 - 2.2.4. Erstellen von Inhalten im Web 2.0: digitale Tools
 - 2.2.5. Der Blog als Unterrichtsmittel im Klassenzimmer
 - 2.2.6. Richtlinien für die Erstellung eines Bildungsblogs
 - 2.2.7. Elemente des Blogs als pädagogische Ressource
 - 2.2.8. Bibliografische Referenzen

- 2.3. Persönliche Lernumgebungen für Lehrer
 - 2.3.1. Einführung und Ziele
 - 2.3.2. Lehrerfortbildung für die Integration von IKT
 - 2.3.3. Lerngemeinschaften
 - 2.3.4. Definition von persönlichen Lernumgebungen
 - 2.3.5. Einsatz von PLE und NLP im Bildungsbereich
 - 2.3.6. Entwerfen und Erstellen unseres Klassenzimmers PLE
 - 2.3.7. Bibliografische Referenzen
- 2.4. Gemeinsames Lernen und Kuratieren von Inhalten
 - 2.4.1. Einführung und Ziele
 - 2.4.2. Kollaboratives Lernen für die effiziente Einführung von IKT im Klassenzimmer
 - 2.4.3. Digitale Tools für kollaboratives Arbeiten
 - 2.4.4. Kuratierung von Inhalten
 - 2.4.5. Das Kuratieren von Inhalten als didaktische Praxis bei der Förderung der digitalen Kompetenzen der Schüler
 - 2.4.6. Der Lehrer, der Inhalte kuratiert. Scoop.it
 - 2.4.7. Bibliografische Referenzen
- 2.5. Pädagogische Nutzung von sozialen Netzwerken. Sicherheit bei der Nutzung von IKT im Klassenzimmer
 - 2.5.1. Einführung und Ziele
 - 2.5.2. Prinzip des vernetzten Lernens
 - 2.5.3. Soziale Netzwerke: Instrumente für den Aufbau von Lerngemeinschaften
 - 2.5.4. Kommunikation in sozialen Netzwerken: Verwaltung der neuen kommunikativen Codes
 - 2.5.5. Arten von sozialen Netzwerken
 - 2.5.6. Wie man soziale Netzwerke im Klassenzimmer nutzt: Erstellung von Inhalten
 - 2.5.7. Entwicklung der digitalen Kompetenzen von Schülern und Lehrern durch die Integration sozialer Netzwerke im Klassenzimmer
 - 2.5.8. Einführung und Ziele der Sicherheit bei der Nutzung von IKT im Klassenzimmer
 - 2.5.9. Digitale Identität
 - 2.5.10. Risiken für Minderjährige im Internet
 - 2.5.11. Werteerziehung mit IKT: Service-Learning-Methodik (SLE) mit IKT-Ressourcen
 - 2.5.12. Plattformen zur Förderung der Internetsicherheit
 - 2.5.13. Internetsicherheit als Teil der Erziehung: Schulen, Familien, Schüler und Lehrer
 - 2.5.14. Bibliografische Referenzen
- 2.6. Erstellung von audiovisuellen Inhalten mit IKT-Tools PBL und IKT
 - 2.6.1. Einführung und Ziele
 - 2.6.2. Blooms Taxonomie und IKT
 - 2.6.3. Der Bildungs-Podcast als didaktisches Element
 - 2.6.4. Audio-Erstellung
 - 2.6.5. Das Bild als didaktisches Element
 - 2.6.6. IKT-Tools mit pädagogischer Nutzung von Bildern
 - 2.6.7. Bildbearbeitung mit IKT: Tools für die Bildbearbeitung
 - 2.6.8. Was ist das PBL?
 - 2.6.9. Prozess der Arbeit mit PBL und IKT
 - 2.6.10. PBL mit IKT konzipieren
 - 2.6.11. Bildungsmöglichkeiten im Web 3.0
 - 2.6.12. Youtuber und Instagrammer: informelles Lernen in digitalen Medien
 - 2.6.13. Das Videotutorial als pädagogische Ressource im Klassenzimmer
 - 2.6.14. Plattformen für die Verbreitung von audiovisuellem Material
 - 2.6.15. Richtlinien für die Erstellung eines Lehrvideos
 - 2.6.16. Bibliografische Referenzen
- 2.7. IKT-Politik und Gesetzgebung
 - 2.7.1. Einführung und Ziele
 - 2.7.2. Datenschutzgesetz
 - 2.7.3. Leitfaden für Empfehlungen zum Schutz der Privatsphäre von Kindern im Internet
 - 2.7.4. Urheberrecht: Copyright und Creative Commons
 - 2.7.5. Verwendung von urheberrechtlich geschütztem Material
 - 2.7.6. Bibliografische Referenzen



- 2.8. Gamification: Motivation und IKT im Klassenzimmer
 - 2.8.1. Einführung und Ziele
 - 2.8.2. Gamification hält durch virtuelle Lernumgebungen Einzug ins Klassenzimmer
 - 2.8.3. Spielbasiertes Lernen (GBL)
 - 2.8.4. Augmented Reality (AR) im Klassenzimmer
 - 2.8.5. Arten von Augmented Reality und Erfahrungen im Klassenzimmer
 - 2.8.6. QR-Codes im Klassenzimmer: Codegenerierung und pädagogische Anwendung
 - 2.8.7. Erfahrungen im Klassenzimmer
 - 2.8.8. Bibliografische Referenzen
- 2.9. Medienkompetenz im Klassenzimmer mit IKT
 - 2.9.1. Einführung und Ziele
 - 2.9.2. Förderung der Medienkompetenz von Lehrern
 - 2.9.3. Beherrschung der Kommunikation für einen motivierenden Unterricht
 - 2.9.4. Pädagogische Inhalte mit IKT vermitteln
 - 2.9.5. Die Bedeutung des Bildes als pädagogische Ressource
 - 2.9.6. Digitale Präsentationen als didaktisches Hilfsmittel im Klassenzimmer
 - 2.9.7. Arbeiten mit Bildern im Klassenzimmer
 - 2.9.8. Bilder im Web 2.0 teilen
 - 2.9.9. Bibliografische Referenzen
- 2.10. Bewertung für IKT-gestütztes Lernen
 - 2.10.1. Einführung und Ziele
 - 2.10.2. Bewertung für IKT-gestütztes Lernen
 - 2.10.3. Bewertungsinstrumente: digitales Portfolio und Rubriken
 - 2.10.4. Aufbau eines E-Portfolios mit Google Sites
 - 2.10.5. Bewertungsrubriken erstellen
 - 2.10.6. Entwerfen von Bewertungen und Selbsteinschätzungen mit Google Forms
 - 2.10.7. Bibliografische Referenzen

Modul 3. Allgemeine Didaktik

- 3.1. Grundlagen der Didaktik als angewandte pädagogische Disziplin
 - 3.1.1. Grundlagen, Ursprünge und Entwicklung der Didaktik
 - 3.1.2. Das Konzept der Didaktik
 - 3.1.3. Ziel und Zweck der Didaktik
 - 3.1.4. Personalisierung des Lehr- und Lernprozesses
 - 3.1.5. Didaktik als Theorie, Praxis, Wissenschaft und Kunst
 - 3.1.6. Lehrmodelle
- 3.2. Lernen zu lernen. Beiträge aus der Theorie der multiplen Intelligenzen, Metakognition und Neurodidaktik
 - 3.2.1. Eine Annäherung an das Konzept der Intelligenz
 - 3.2.2. Metakognition und ihre Anwendung im Klassenzimmer
 - 3.2.3. Neuropädagogik und ihre Anwendung auf das Lernen
- 3.3. Didaktische Grundsätze und Methodik
 - 3.3.1. Didaktische Grundsätze
 - 3.3.2. Didaktische Strategien und Typen
 - 3.3.3. Didaktische Methoden
- 3.4. Bildungsdesign und Planung
 - 3.4.1. Annäherung an das Konzept des Lehrplans
 - 3.4.2. Stufen der Konkretheit des Lehrplans
- 3.5. Kompetenzziele und -inhalte
 - 3.5.1. Pädagogische Ziele
 - 3.5.2. Zielsetzungen im linearen Modell. Zu welchem Zweck unterrichten?
 - 3.5.3. Zielsetzungen im Prozessmodell
 - 3.5.4. Die Kompetenzen. Warum unterrichten?
 - 3.5.5. Der Inhalt. Was unterrichten?
- 3.6. Lehrmethoden und -techniken
 - 3.6.1. Repräsentationsverfahren und Codes
 - 3.6.2. Unterrichtstechniken
- 3.7. Aktivitäten, Lehrmittel, Unterrichtsressourcen und IKT
 - 3.7.1. Die Aktivitäten
 - 3.7.2. Mittel und Ressourcen aus der Perspektive des Lehrplans
 - 3.7.3. Klassifizierung von Lehrmitteln und -hilfen
 - 3.7.4. Lehrmittel und IKT

- 3.8. Motivation im Klassenzimmer und Strategien zu ihrer Erreichung
 - 3.8.1. Was ist Motivation im Klassenzimmer?
 - 3.8.2. Verschiedene Arten von Motivation
 - 3.8.3. Die wichtigsten Theorien zur Motivation
- 3.9. Pädagogische Bewertung
 - 3.9.1. Annäherung an das Konzept der Bewertung
 - 3.9.2. Bewertungssysteme
 - 3.9.3. Inhalt der Bewertung: Was bewerten?
 - 3.9.4. Bewertungstechniken und -instrumente: Wie bewerten?
 - 3.9.5. Momente der Bewertung
 - 3.9.6. Die Bewertungssitzungen
 - 3.9.7. Anpassungen des Lehrplans
- 3.10. Kommunikation im Lehr-Lern-Prozess
 - 3.10.1. Der Kommunikationsprozess im Klassenzimmer
 - 3.10.2. Kommunikation aus der Sicht des Schülers
 - 3.10.3. Kommunikation aus der Sicht des Lehrers

Modul 4. Innovation und Verbesserung der Unterrichtspraxis

- 4.1. Innovation und Verbesserung der Unterrichtspraxis
 - 4.1.1. Einführung
 - 4.1.2. Innovation, Veränderung, Verbesserung und Reform
 - 4.1.3. Die Kampagne zur Verbesserung der schulischen Effizienz
 - 4.1.4. Neun Schlüsselfaktoren für Verbesserungen
 - 4.1.5. Wie wird die Umstellung vorgenommen? Die Phasen des Prozesses
 - 4.1.6. Abschließende Reflexion
- 4.2. Projekte zur Innovation und Verbesserung des Unterrichts
 - 4.2.1. Einführung
 - 4.2.2. Identifikationsdaten
 - 4.2.3. Rechtfertigung des Projekts
 - 4.2.4. Theoretischer Rahmen
 - 4.2.5. Ziele
 - 4.2.6. Methodik
 - 4.2.7. Ressourcen
 - 4.2.8. Zeitplanung

- 4.2.9. Auswertung der Ergebnisse
- 4.2.10. Bibliografische Referenzen
- 4.2.11. Abschließende Reflexion
- 4.3. Schulmanagement und Führung
 - 4.3.1. Ziele
 - 4.3.2. Einführung
 - 4.3.3. Unterschiedliche Konzepte von Führung
 - 4.3.4. Das Konzept der verteilten Führung
 - 4.3.5. Ansätze zur Verteilung der Führung
 - 4.3.6. Widerstand gegen verteilte Führung
 - 4.3.7. Die Verteilung der Führung in Spanien
 - 4.3.8. Abschließende Reflexion
- 4.4. Die Ausbildung von Lehrkräften
 - 4.4.1. Einführung
 - 4.4.2. Erstausbildung von Lehrern
 - 4.4.3. Die Ausbildung von neuen Lehrern
 - 4.4.4. Berufliche Entwicklung von Lehrern
 - 4.4.5. Lehrkompetenzen
 - 4.4.6. Reflexive Praxis
 - 4.4.7. Von der Bildungsforschung zur beruflichen Entwicklung von Pädagogen
- 4.5. Kreativität in der Bildung: das Prinzip der pädagogischen Verbesserung und Innovation
 - 4.5.1. Einführung
 - 4.5.2. Die vier Elemente, die Kreativität ausmachen
 - 4.5.3. Einige für die Didaktik relevante Thesen zur Kreativität
 - 4.5.4. Kreativität in Ausbildung und pädagogische Innovation
 - 4.5.5. Didaktische oder pädagogische Überlegungen zur Entwicklung von Kreativität
 - 4.5.6. Einige Techniken zur Entwicklung von Kreativität
 - 4.5.7. Abschließende Reflexion
- 4.6. Autonomes und kooperatives Lernen (I): Lernen, zu lernen
 - 4.6.1. Einführung
 - 4.6.2. Warum ist Metakognition notwendig?
 - 4.6.3. Das Lernen lehren
 - 4.6.4. Explizite Vermittlung von Lernstrategien
 - 4.6.5. Klassifizierung von Lernstrategien
 - 4.6.6. Metakognitive Strategien lehren
 - 4.6.7. Das Problem der Bewertung
 - 4.6.8. Abschließende Reflexion
- 4.7. Autonomes und kooperatives Lernen (II): Emotionales und soziales Lernen
 - 4.7.1. Einführung
 - 4.7.2. Das Konzept der emotionalen Intelligenz
 - 4.7.3. Emotionale Kompetenzen
 - 4.7.4. Programme für emotionale Erziehung und soziales und emotionales Lernen
 - 4.7.5. Konkrete Techniken und Methoden für das Training sozialer Fähigkeiten
 - 4.7.6. Integration von sozialem und emotionalem Lernen in die formale Bildung
 - 4.7.7. Abschließende Reflexion
- 4.8. Autonomes und kooperatives Lernen (III): Lernen durch Anwendung
 - 4.8.1. Einführung
 - 4.8.2. Aktive Strategien und Methoden zur Förderung der Teilnahme
 - 4.8.3. Problemorientiertes Lernen
 - 4.8.4. Projektarbeit
 - 4.8.5. Kooperatives Lernen
 - 4.8.6. Thematische Immersion
 - 4.8.7. Abschließende Reflexion
- 4.9. Bewertung des Lernens
 - 4.9.1. Einführung
 - 4.9.2. Eine erneuerte Bewertung
 - 4.9.3. Modalitäten der Bewertung
 - 4.9.4. Die prozessuale Bewertung durch das Portfolio
 - 4.9.5. Die Verwendung von Rubriken zur Verdeutlichung der Bewertungskriterien
 - 4.9.6. Abschließende Reflexion

- 4.10. Die Rolle des Lehrers im Klassenzimmer
 - 4.10.1. Der Lehrer als Führer und Berater
 - 4.10.2. Der Lehrer als Klassenleiter
 - 4.10.3. Arten der Klassenleitung
 - 4.10.4. Führungsqualitäten im Klassenzimmer und in der Schule
 - 4.10.5. Zusammenleben in der Schule

Modul 5. Didaktik der englischen Sprache

- 5.1. Theorien und Lernstile: zum Lehren und Lernen von Fremdsprachen
 - 5.1.1. Piaget: Das Kind und die Interaktion mit dem sozialen Umfeld
 - 5.1.2. Vygotsky: die Bedeutung der sozialen Interaktion
 - 5.1.3. Bruner und das Konzept des "Gerüsts"
 - 5.1.4. Gardner und die Theorie der multiplen Intelligenzen
 - 5.1.5. Die emotionale Dimension beim Lernen
 - 5.1.6. Lernstile
- 5.2. Lehren und Lernen von Fremdsprachen
 - 5.2.1. Einführung in das Lehren und Lernen von Fremdsprachen
 - 5.2.2. Der Einfluss des Alters auf das Erlernen von Fremdsprachen
 - 5.2.3. Der Einfluss der Muttersprache auf das Erlernen von Fremdsprachen
 - 5.2.4. Individuelle Unterschiede und ihr Einfluss auf das Erlernen von Fremdsprachen
 - 5.2.5. Zweisprachige Erziehung und mehrsprachige Erziehung
 - 5.2.6. Die englische Sprache als internationale Sprache oder Lingua franca
- 5.3. Lernen Sie die gesprochene Sprache auf Englisch
 - 5.3.1. Die Bedeutung der gesprochenen Sprache für den Fremdspracherwerb
 - 5.3.2. Grundprinzipien des Lehrens und Lernens gesprochener Sprache
 - 5.3.3. Die Entwicklung des mündlichen Sprachgebrauchs bei Kindern
 - 5.3.4. Förderung der Interaktion in Englisch: Zusammenarbeit im Klassenzimmer
 - 5.3.5. Schriftliche Sprache als Unterstützung für die Entwicklung der gesprochenen Sprache
 - 5.3.6. Verwendung von "authentischem" Material
 - 5.3.7. Nicht bedrohliche Atmosphäre: verbale und nonverbale Kommunikation und die Rolle des Lehrers



- 5.4. Englische Vokabeln lernen
 - 5.4.1. Grundlegende Prinzipien des Vokabellernens und -lernens
 - 5.4.2. Wortkategorien für das Lernen von Vokabeln
 - 5.4.3. Vokabel lernen und Lehrtechniken
 - 5.4.4. Vokabeln auswählen
 - 5.4.5. Den Wortschatz erweitern
 - 5.4.6. Beispiele für Übungen zur Arbeit am Wortschatz
- 5.5. Einführung in das Lesen und Schreiben auf Englisch
 - 5.5.1. Lese- und Schreibprozess
 - 5.5.2. Faktoren, die das Lesen- und Schreibenlernen in der englischen Sprache beeinflussen
 - 5.5.3. Ein günstiges Umfeld für das Erlernen des Lesens und Schreibens in Englisch schaffen
 - 5.5.4. Methoden für den Lese- und Schreibunterricht in der englischen Sprache
 - 5.5.5. Die nächsten Schritte beim Lehren und Lernen von Lese- und Schreibfähigkeiten auf Englisch
- 5.6. Englisch lernen durch literarische Quellen und Spiele
 - 5.6.1. Der Einsatz des Geschichtenerzählens beim Erlernen der englischen Sprache
 - 5.6.2. Die Organisation des Diskurses in Geschichten
 - 5.6.3. Die Sprachverwendung in Geschichten
 - 5.6.4. Qualität der Geschichten als Lehrmaterial für Fremdsprachen
 - 5.6.5. Entwicklung von Aufgaben rund um eine Geschichte
 - 5.6.6. Verwendung von Liedern und Reimen/Gedichten im Klassenzimmer
 - 5.6.7. Der Einsatz von Spielen zur Kulturpflege. Unterschiedliche Konzepte von Kultur im Klassenzimmer
 - 5.6.8. Spiele und die moralische und soziale Entwicklung von Kindern. Theorien von Piaget, Kohlberg, Mead und Vygotsky
 - 5.6.9. Spiele zum Erlernen der englischen Sprache
- 5.7. Integriertes Lernen von Inhalt und Sprache (CLIL)
 - 5.7.1. CLIL Definition und Prinzipien
 - 5.7.2. Lerninhalte: Kognitive Entwicklung
 - 5.7.3. CLIL-Lehrplanmodelle für die Vorschul- und Grundschulbildung
 - 5.7.4. Planung der CLIL-Sitzungen
- 5.8. Thematischer Ansatz oder projektbezogene Arbeit
 - 5.8.1. Ganzheitlicher Ansatz beim Sprachenlernen: thematischer oder projektbezogener Ansatz
 - 5.8.2. Vorbereitung einer Klasse, die auf thematischem oder projektbasiertem Lernen basiert
 - 5.8.3. Kommunikation im Rahmen des thematischen oder projektbezogenen Ansatzes
 - 5.8.4. Ergebnisse nach einem thematischen oder projektorientierten Unterricht
- 5.9. IKT im Lehren und Lernen der englischen Sprache
 - 5.9.1. Vorteile und Risiken des Einsatzes von IKT im Klassenzimmer
 - 5.9.2. Die Rolle der IKT im Englischunterricht
 - 5.9.3. Vorbereitete Materialien
 - 5.9.4. Interaktive Whiteboards
 - 5.9.5. Webquests
 - 5.9.6. Materialgestaltung: Software für den Sprachunterricht mit dem Internet
- 5.10. Formative/informelle Bewertung des Lehrens und Lernens der englischen Sprache
 - 5.10.1. Einführung in die Bewertung
 - 5.10.2. Grundlegende Prinzipien für die Bewertung
 - 5.10.3. Qualitätskriterien bei der Bewertung
 - 5.10.4. Planung der Bewertung
 - 5.10.5. Verschiedene Arten der Bewertung
 - 5.10.6. Merkmale und Arten der formativen/informellen Bewertung

Modul 6. *English grammar*

- 6.1. *The Nominal Group*
 - 6.1.1. *Nouns and Pronouns*
 - 6.1.2. *Gender and Number*
 - 6.1.3. *Countable and Uncountable Nouns*
 - 6.1.4. *Genitive Case*
 - 6.1.5. *Pronouns*
- 6.2. *Adjectives and Adverbs*
 - 6.2.1. *Adjectives and Adverbs*
 - 6.2.2. *Adjectival Group*
 - 6.2.3. *Adverbial Group*

- 6.3. *The Verb*
 - 6.3.1. *The Verbal Group*
 - 6.3.2. *Auxiliaries and their Use*
 - 6.3.3. *Time*
 - 6.3.4. *Aspect*
 - 6.3.5. *Active and Passive*
 - 6.3.6. *Phrasal Verbs*
- 6.4. *The English Tense System*
 - 6.4.1. *The English Tense System*
 - 6.4.2. *Present Tenses*
 - 6.4.3. *Past Tenses*
 - 6.4.4. *Future Forms*
- 6.5. *Real and Unreal Tense Usage*
 - 6.5.1. *Real and Unreal Tense Usage*
 - 6.5.2. *Conditional Sentences*
 - 6.5.3. *Hypothesizing*
- 6.6. *Infinitives and Participles*
 - 6.6.1. *Infinitive and Participles*
 - 6.6.2. *Verb Patterns*
- 6.7. *Modal Verbs*
 - 6.7.1. *Introduction to Modal Verbs*
 - 6.7.2. *Modal Verbs of Probability*
 - 6.7.3. *Modal Verbs for Obligation*
 - 6.7.4. *Other Uses of Modal Verbs*
- 6.8. *Relative Clauses*
 - 6.8.1. *Introduction to Relative Clauses*
 - 6.8.2. *Defining Relative Clauses*
 - 6.8.3. *Non-Defining Relative Clauses*
 - 6.8.4. *Relative Clauses in Context*

- 6.9. *Indirect Speech*
 - 6.9.1. *Introduction to Indirect Speech*
 - 6.9.2. *Indirect Statements*
 - 6.9.3. *Indirect Questions*
 - 6.9.4. *Indirect Commands, Requests and Service*
 - 6.9.5. *Pronouns, Adjectives, and Expressions of Time and Place*
- 6.10. *Adding Emphasis, Discourse Markers and Prepositions*
 - 6.10.1. *Adding Emphasis*
 - 6.10.2. *Discourse Markers*
 - 6.10.3. *Prepositions*

Modul 7. Phonetics

- 7.1. *The Nominal Group*
 - 7.1.1. *Nouns and Pronouns*
 - 7.1.2. *Gender and Number*
 - 7.1.3. *Countable and Uncountable Nouns*
 - 7.1.4. *Genitive Case*
 - 7.1.5. *Pronouns*
- 7.2. *Adjectives and Adverbs*
 - 7.2.1. *Adjectives and Adverbs*
 - 7.2.2. *Adjectival Group*
 - 7.2.3. *Adverbial Group*
- 7.3. *The Verb*
 - 7.3.1. *The Verbal Group*
 - 7.3.2. *Auxiliaries and their Use*
 - 7.3.3. *Time*
 - 7.3.4. *Aspect*
 - 7.3.5. *Active and Passive*
 - 7.3.6. *Phrasal Verbs*

- 7.4. *The English Tense System*
 - 7.4.1. *The English Tense System*
 - 7.4.2. *Present Tenses*
 - 7.4.3. *Past Tenses*
 - 7.4.4. *Future Forms*
- 7.5. *Real and Unreal Tense Usage*
 - 7.5.1. *Real and Unreal Tense Usage*
 - 7.5.2. *Conditional Sentences*
 - 7.5.3. *Hypothesizing*
- 7.6. *Infinitives and Participles*
 - 7.6.1. *Infinitive and Participles*
 - 7.6.2. *Verb Patterns*
- 7.7. *Modal Verbs*
 - 7.7.1. *Introduction to Modal Verbs*
 - 7.7.2. *Modal Verbs of Probability*
 - 7.7.3. *Modal Verbs for Obligation*
 - 7.7.4. *Other Uses of Modal Verbs*
- 7.8. *Relative Clauses*
 - 7.8.1. *Introduction to Relative Clauses*
 - 7.8.2. *Defining Relative Clauses*
 - 7.8.3. *Non-Defining Relative Clauses*
 - 7.8.4. *Relative Clauses in Context*
- 7.9. *Indirect Speech*
 - 7.9.1. *Introduction to Indirect Speech*
 - 7.9.2. *Indirect Statements*
 - 7.9.3. *Indirect Questions*
 - 7.9.4. *Indirect Commands, Requests and Service*
 - 7.9.5. *Pronouns, Adjectives, and Expressions of Time and Place*
- 7.10. *Adding Emphasis, Discourse Markers and Prepositions*
 - 7.10.1. *Adding Emphasis*
 - 7.10.2. *Discourse Markers*
 - 7.10.3. *Prepositions*

Modul 8. Morphosyntax and Semantics in the English language

- 8.1. *Morphology: the Morpheme*
 - 8.1.1. *Introduction to Morphology*
 - 8.1.2. *Word and word classes*
 - 8.1.3. *The Morpheme*
 - 8.1.4. *Allomorphy*
 - 8.1.5. *The Root*
- 8.2. *Morphology: Affixation*
 - 8.2.1. *Introduction to Affixation*
 - 8.2.2. *Suffixes*
 - 8.2.3. *Prefixes*
 - 8.2.4. *Infixes*
- 8.3. *Morphology: derivation without Affixation and Compounding*
 - 8.3.1. *Derivation without Affixation*
 - 8.3.2. *Compounding*
 - 8.3.3. *Change of meaning of the words*
- 8.4. *Syntax: Clause Structure*
 - 8.4.1. *Introduction*
 - 8.4.2. *Subject*
 - 8.4.3. *Predicator*
 - 8.4.4. *Objects*
 - 8.4.5. *Complements*
 - 8.4.6. *Adjuncts*
- 8.5. *Syntax: syntactic functions of the groups (I)*
 - 8.5.1. *The Nominal Group*
 - 8.5.2. *The Verbal Group*
 - 8.5.3. *The Adjectival Group*
- 8.6. *Syntax: syntactic functions of the groups (II)*
 - 8.6.1. *The Adverbial Group*
 - 8.6.2. *Prepositional Phrase*

- 8.7. *Syntax: Clause types and Clause combination*
 - 8.7.1. *Introduction: Speech acts and Clause types*
 - 8.7.2. *Declarative Clause*
 - 8.7.3. *Interrogative Clause*
 - 8.7.4. *Imperative Clause*
 - 8.7.5. *Prepositional Phrase*
 - 8.7.6. *Clause combination: simple, compound, and complex sentences*
- 8.8. *Semantics: semantic roles and lexical relations*
 - 8.8.1. *Introduction to Semantics*
 - 8.8.2. *Semantic Meaning*
 - 8.8.3. *Semantic Features*
 - 8.8.4. *Semantic Roles*
 - 8.8.5. *Lexical relations: Synonymy, antonymy, homophones and homonyms, polysemy, metonymy, collocation*
- 8.9. *Semantics: Pragmatics and Discourse Analysis*
 - 8.9.1. *Pragmatics*
 - 8.9.2. *Discourse Analysis*
- 8.10. *Semantics: Language, Society, and Culture*
 - 8.10.1. *Sociolinguistics: Social Dialects and Styles*
 - 8.10.2. *Language and Culture*
 - 8.10.3. *Second language acquisition*

Modul 9. ICT tools applied to the learning of English language

- 9.1. *Already-created materials for Preschool Education*
 - 9.1.1. *Online resources for practicing oral skills*
 - 9.1.2. *Games for acquiring vocabulary*
 - 9.1.3. *Cross-curriculum resources in English language*
 - 9.1.4. *Preparation of preschoolers for enhancing written skills*
- 9.2. *Evaluation of online resources*
 - 9.2.1. *Evaluation of online resources*
 - 9.2.2. *How to organise and bookmark materials?*

- 9.3. *Creativity and genuine resources*
 - 9.3.1. *Online worksheets*
 - 9.3.2. *Online worksheet creators*
- 9.4. *Tools for creating authentic materials for preschoolers*
 - 9.4.1. *Tools for creating authentic materials for preschoolers*
 - 9.4.2. *Sites for sharing materials*
- 9.5. *Web 2.0 for ESL*
 - 9.5.1. *Social software: creativity for collaborative materials*
 - 9.5.2. *Social networks for keeping updated*
- 9.6. *Educational networks*
 - 9.6.1. *Educational networks*
 - 9.6.2. *Cooperation and collaboration in e-learning: c-learning*
- 9.7. *ICT tools for enhancing oral skills (I)*
 - 9.7.1. *Commercial ICT tools*
 - 9.7.2. *Examples of Commercial ICT tools*
- 9.8. *ICT tools for enhancing oral skills (II)*
 - 9.8.1. *Freeware ICT tools*
 - 9.8.2. *Examples of Freeware ICT tools*
- 9.9. *ICT for enhancing written skills*
 - 9.9.1. *Commercial ICT tools for written skills*
 - 9.9.2. *Examples of Commercial ICT tools for written skills*
 - 9.9.3. *Freeware ICT tools for written skills*
 - 9.9.4. *Examples of Freeware ICT tools for written skills*
- 9.10. *Current trends in e-learning*
 - 9.10.1. *The digital era*
 - 9.10.2. *Digital natives: the new generation*
 - 9.10.3. *Learning environments (VLE-PLE)*
 - 9.10.4. *The use of tablets in e-learning*
 - 9.10.5. *The future of the learning environments*

Modul 10. Advanced didactics of English language

- 10.1. *Motivation in the EFL preschool classroom*
 - 10.1.1. *Introduction and objectives*
 - 10.1.2. *What is motivation?*
 - 10.1.3. *Internal and external factors of motivation*
 - 10.1.4. *Intrinsic and extrinsic motivation in EFL preschool classroom*
- 10.2. *Motivational teaching practice*
 - 10.2.1. *Introduction and objectives*
 - 10.2.2. *Meaningful learning*
 - 10.2.3. *Basic motivational conditions*
 - 10.2.4. *Generating initial motivation*
 - 10.2.5. *Maintaining and protecting motivation*
- 10.3. *Oral skills: decoding*
 - 10.3.1. *Introduction and objectives*
 - 10.3.2. *Decoding messages*
 - 10.3.3. *Decoding and meaning building*
- 10.4. *Oral skills: listening and speaking in the EFL preschool classroom*
 - 10.4.1. *Introduction and objectives*
 - 10.4.2. *The listening lesson*
 - 10.4.3. *Different types of listening and appropriate responses*
 - 10.4.4. *Integrating speaking and listening*
- 10.5. *Written skills: written materials for the EFL preschool classroom*
 - 10.5.1. *Introduction and objectives*
 - 10.5.2. *Different ways of using texts in the EFL preschool classroom*
 - 10.5.3. *Combining oral and written skills*
- 10.6. *The role of culture in EFL preschool classroom*
 - 10.6.1. *Introduction and objectives*
 - 10.6.2. *Englishes*
 - 10.6.3. *Languages and culture*
 - 10.6.4. *Interculturalism*
 - 10.6.5. *How to promote intercultural competence in the EFL preschool classroom?*
- 10.7. *Folklore and history as teaching resources: the British Isles*
 - 10.7.1. *Introduction and objectives*
 - 10.7.2. *Geographical and historical details*
 - 10.7.3. *Customs and traditions of the British Isles*
 - 10.7.4. *Interesting facts of the British Isles*
- 10.8. *Folklore and history as teaching resources: the USA*
 - 10.8.1. *Introduction and objectives*
 - 10.8.2. *Geographical and historical details*
 - 10.8.3. *Customs and traditions of the USA*
 - 10.8.4. *Interesting facts of the USA*
- 10.9. *Folklore and history as teaching resources: Commonwealth*
 - 10.9.1. *Introduction and objectives*
 - 10.9.2. *Geographical and historical details*
 - 10.9.3. *Customs and traditions of Commonwealth countries*
- 10.10. *Literature, music and rhymes as a teaching resource*
 - 10.10.1. *Introduction and objectives*
 - 10.10.2. *Why using stories in the EFL preschool classroom?*
 - 10.10.3. *Types of books in the EFL preschool classroom*
 - 10.10.4. *The role of rhythm in language learning*
 - 10.10.5. *Popular songs and rhymes*



Sie werden mit einer Methodik lernen, die für Fachleute entwickelt wurde, um in kürzester Zeit die größtmögliche Wirkung zu erzielen"

05

Methodik

Dieses Fortbildungsprogramm bietet eine andere Art des Lernens. Unsere Methodik wird durch eine zyklische Lernmethode entwickelt: **das Relearning**.

Dieses Lehrsystem wird z. B. an den renommiertesten medizinischen Fakultäten der Welt angewandt und wird von wichtigen Publikationen wie dem **New England Journal of Medicine** als eines der effektivsten angesehen.





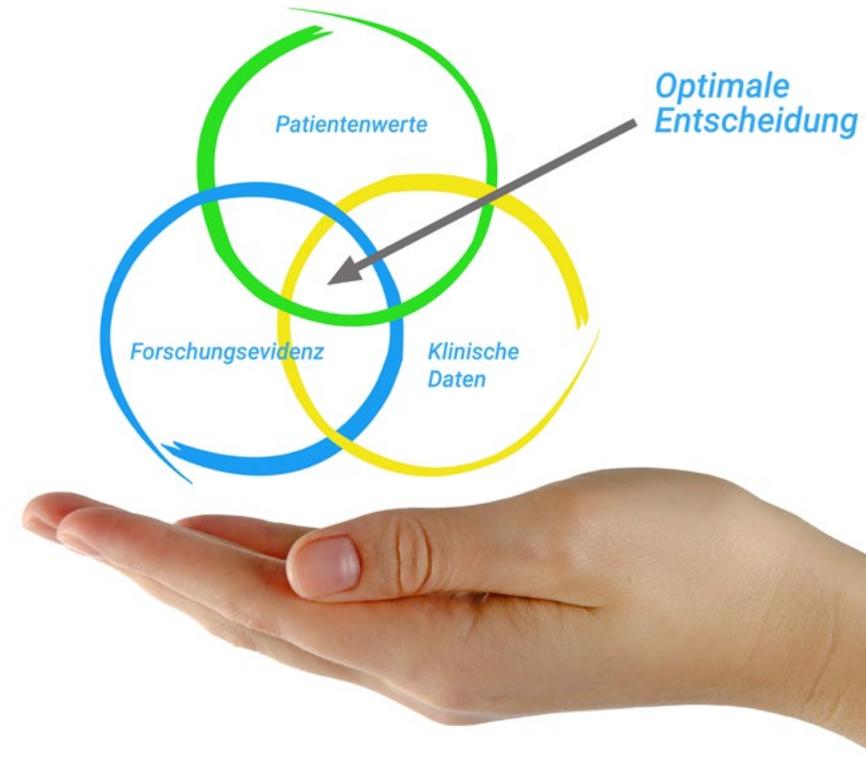
“

Entdecken Sie Relearning, ein System, das das herkömmliche lineare Lernen aufgibt und Sie durch zyklische Lehrsysteme führt: eine Art des Lernens, die sich als äußerst effektiv erwiesen hat, insbesondere in Fächern, die Auswendiglernen erfordern"

An der TECH Education School verwenden wir die Fallmethode

Was sollte ein Fachmann in einer bestimmten Situation tun? Während des gesamten Programms werden die Studenten mit mehreren simulierten Fällen konfrontiert, die auf realen Situationen basieren und in denen sie Untersuchungen durchführen, Hypothesen aufstellen und schließlich die Situation lösen müssen. Es gibt zahlreiche wissenschaftliche Belege für die Wirksamkeit der Methode.

Mit TECH erlebt der Erzieher, Lehrer oder Dozent eine Art des Lernens, die an den Grundfesten der traditionellen Universitäten in aller Welt rüttelt.



Es handelt sich um eine Technik, die den kritischen Geist entwickelt und den Erzieher darauf vorbereitet, Entscheidungen zu treffen, Argumente zu verteidigen und Meinungen gegenüberzustellen.

“

Wussten Sie, dass diese Methode im Jahr 1912 in Harvard, für Jurastudenten entwickelt wurde? Die Fallmethode bestand darin, ihnen reale komplexe Situationen zu präsentieren, in denen sie Entscheidungen treffen und begründen mussten, wie sie diese lösen könnten. Sie wurde 1924 als Standardlehrmethode in Harvard eingeführt”

Die Wirksamkeit der Methode wird durch vier Schlüsselergebnisse belegt:

1. Die Lehrer, die diese Methode anwenden, nehmen nicht nur Konzepte auf, sondern entwickeln auch ihre geistigen Fähigkeiten, durch Übungen, die die Bewertung realer Situationen und die Anwendung von Wissen beinhalten.
2. Das Gelernte wird solide in praktische Fähigkeiten umgesetzt, die es dem Pädagogen ermöglichen, das Wissen besser in die tägliche Praxis zu integrieren.
3. Die Aneignung von Ideen und Konzepten wird durch die Verwendung von Situationen aus dem realen Unterricht erleichtert und effizienter gestaltet.
4. Das Gefühl der Effizienz der investierten Anstrengung wird zu einem sehr wichtigen Anreiz für die Studenten, was sich in einem größeren Interesse am Lernen und einer Steigerung der Zeit, die für die Arbeit am Kurs aufgewendet wird, niederschlägt.



Relearning Methodik

TECH ergänzt den Einsatz der Harvard-Fallmethode mit der derzeit besten 100%igen Online-Lernmethode: Relearning.

Unsere Universität ist die erste in der Welt, die Fallstudien mit einem 100%igen Online-Lernsystem kombiniert, das auf Wiederholung basiert und mindestens 8 verschiedene Elemente in jeder Lektion kombiniert, was eine echte Revolution im Vergleich zum einfachen Studium und der Analyse von Fällen darstellt.



Der Lehrer lernt durch reale Fälle und die Lösung komplexer Situationen in simulierten Lernumgebungen. Diese Simulationen werden mit modernster Software entwickelt, die ein immersives Lernen ermöglicht.

Die Relearning-Methode, die an der Spitze der weltweiten Pädagogik steht, hat es geschafft, die Gesamtzufriedenheit der Fachleute, die ihr Studium abgeschlossen haben, im Hinblick auf die Qualitätsindikatoren der besten spanischsprachigen Online-Universität (Columbia University) zu verbessern.

Mit dieser Methode wurden mehr als 85.000 Pädagogen mit beispiellosem Erfolg in allen Fachbereichen ausgebildet. Unsere Lehrmethodik wurde in einem sehr anspruchsvollen Umfeld entwickelt, mit einer Studentenschaft, die ein hohes sozioökonomisches Profil und ein Durchschnittsalter von 43,5 Jahren aufweist.

Das Relearning ermöglicht es Ihnen, mit weniger Aufwand und mehr Leistung zu lernen, sich mehr auf Ihre Spezialisierung einzulassen, einen kritischen Geist zu entwickeln, Argumente zu verteidigen und Meinungen zu kontrastieren: eine direkte Gleichung zum Erfolg.

In unserem Programm ist das Lernen kein linearer Prozess, sondern erfolgt in einer Spirale (lernen, verlernen, vergessen und neu lernen). Daher kombinieren wir jedes dieser Elemente konzentrisch.

Die Gesamtnote unseres Lernsystems beträgt 8,01 und entspricht den höchsten internationalen Standards.



Dieses Programm bietet die besten Lehrmaterialien, die sorgfältig für Fachleute aufbereitet sind:

Studienmaterial

Alle didaktischen Inhalte werden von den Fachlehrkräften, die das Hochschulprogramm unterrichten werden, speziell für dieses Programm erstellt, so dass die didaktische Entwicklung wirklich spezifisch und konkret ist.

Diese Inhalte werden dann auf das audiovisuelle Format angewendet, um die TECH-Online-Arbeitsmethode zu schaffen. Und das alles mit den neuesten Techniken, die dem Studenten qualitativ hochwertige Stücke aus jedem einzelnen Material zur Verfügung stellen.

Pädagogische Techniken und Verfahren auf Video

TECH bringt die innovativsten Techniken mit den neuesten pädagogischen Fortschritten an die Spitze des aktuellen Geschehens im Bildungswesen. All dies in der ersten Person, mit maximaler Strenge, erklärt und detailliert für Ihre Assimilation und Ihr Verständnis. Und das Beste ist, dass Sie sie so oft anschauen können, wie Sie wollen.

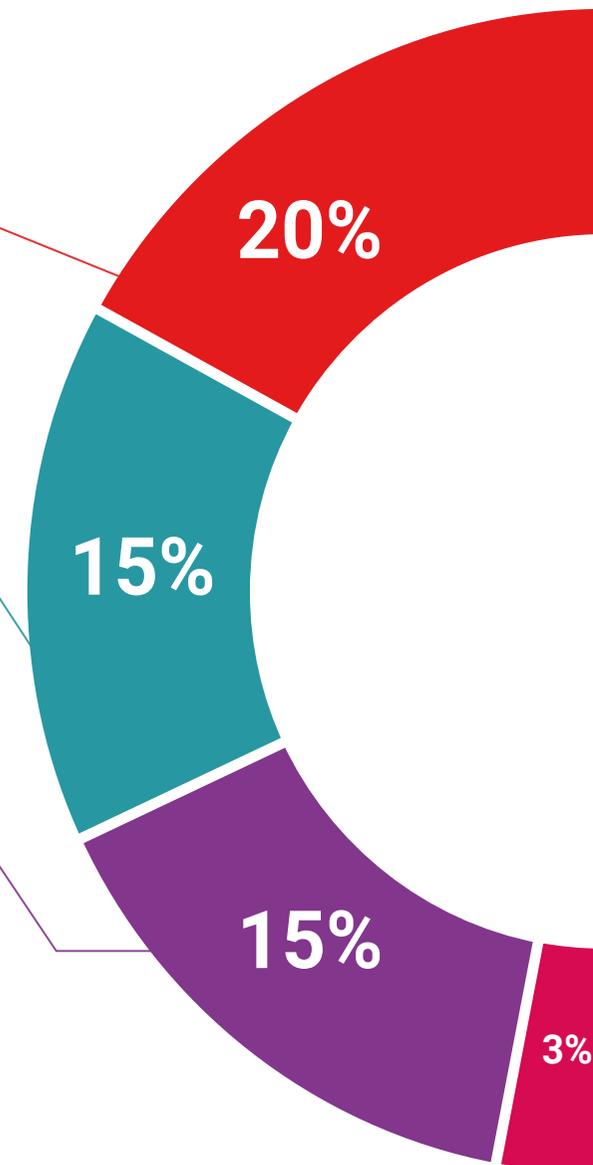
Interaktive Zusammenfassungen

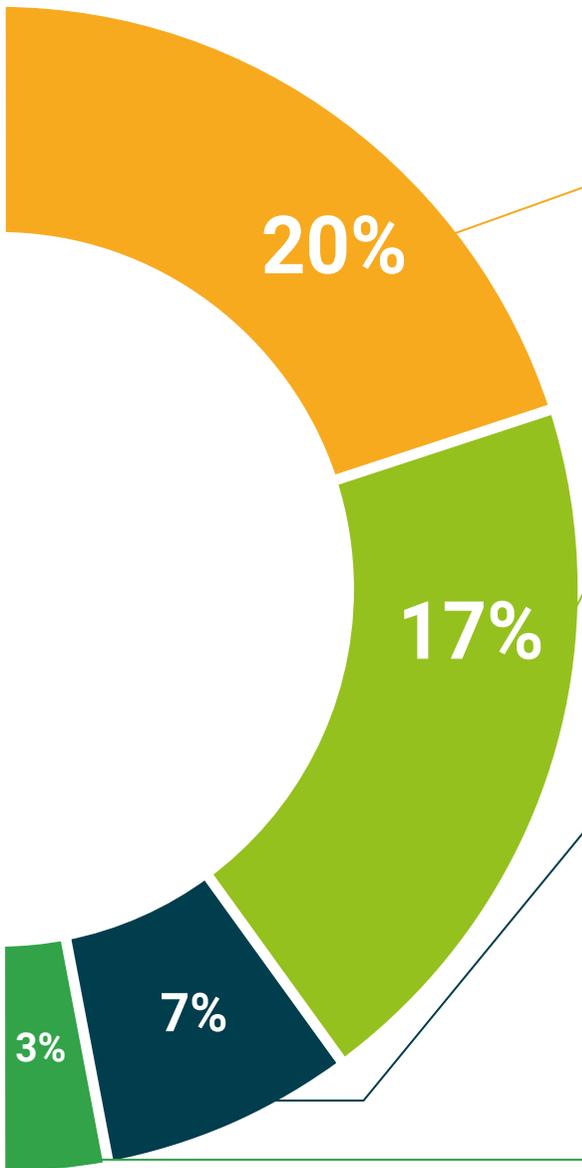
Das TECH-Team präsentiert die Inhalte auf attraktive und dynamische Weise in multimedialen Pillen, die Audios, Videos, Bilder, Diagramme und konzeptionelle Karten enthalten, um das Wissen zu vertiefen.

Dieses einzigartige Bildungssystem für die Präsentation multimedialer Inhalte wurde von Microsoft als "europäische Erfolgsgeschichte" ausgezeichnet.

Weitere Lektüren

Aktuelle Artikel, Konsensdokumente und internationale Leitfäden, u.a. In der virtuellen Bibliothek von TECH haben die Studenten Zugang zu allem, was sie für ihre Ausbildung benötigen.





Von Experten geleitete und von Fachleuten durchgeführte Fallstudien

Effektives Lernen muss notwendigerweise kontextabhängig sein. Aus diesem Grund stellt TECH die Entwicklung von realen Fällen vor, in denen der Experte den Studierenden durch die Entwicklung der Aufmerksamkeit und die Lösung verschiedener Situationen führt: ein klarer und direkter Weg, um den höchsten Grad an Verständnis zu erreichen.



Prüfung und Nachprüfung

Die Kenntnisse der Studenten werden während des gesamten Programms regelmäßig durch Bewertungs- und Selbsteinschätzungsaktivitäten und -übungen beurteilt und neu bewertet, so dass die Studenten überprüfen können, wie sie ihre Ziele erreichen.



Meisterklassen

Die Nützlichkeit der Expertenbeobachtung ist wissenschaftlich belegt. Das sogenannte Learning from an Expert baut Wissen und Gedächtnis auf und schafft Vertrauen für zukünftige schwierige Entscheidungen.



Leitfäden für Schnellmaßnahmen

TECH bietet die wichtigsten Inhalte des Kurses in Form von Arbeitsblättern oder Kurzanleitungen an. Ein synthetischer, praktischer und effektiver Weg, um den Studierenden zu helfen, in ihrem Lernen voranzukommen.



06

Qualifizierung

Der Privater Masterstudiengang in Englischunterricht in der Grundschule garantiert neben der strengsten und aktuellsten Ausbildung auch den Zugang zu einem von der TECH Technologischen Universität ausgestellten Diplom.



“

*Schließen Sie dieses Programm erfolgreich ab
und erhalten Sie Ihren Universitätsabschluss
ohne lästige Reisen oder Formalitäten"*

Dieser **Privater Masterstudiengang in Englischunterricht in der Grundschule** enthält das vollständigste und aktuellste Programm auf dem Markt.

Sobald der Student die Prüfungen bestanden hat, erhält er/sie per Post* mit Empfangsbestätigung das entsprechende Diplom, ausgestellt von der **TECH Technologischen Universität**.

Das von **TECH Technologische Universität** ausgestellte Diplom drückt die erworbene Qualifikation aus und entspricht den Anforderungen, die in der Regel von Stellenbörsen, Auswahlprüfungen und Berufsbildungsausschüssen verlangt werden.

Titel: **Privater Masterstudiengang in Englischunterricht in der Grundschule**
Anzahl der offiziellen Arbeitsstunden: **1.500 Std.**



*Haager Apostille. Für den Fall, dass der Student die Haager Apostille für sein Papierdiplom beantragt, wird TECH EDUCATION die notwendigen Vorkehrungen treffen, um diese gegen eine zusätzliche Gebühr zu beschaffen.

zukunft

gesundheit vertrauen menschen
erziehung information tutoren
garantie akkreditierung unterricht
institutionen technologie lernen
gemeinschaft verpflichtung
persönliche betreuung innovation
wissen gegenwart qualität
online-Ausbildung
entwicklung institutionen
virtuelles Klassenzimmer

tech technologische
universität

Privater Masterstudiengang
Englischunterricht
in der Grundschule

- » Modalität: online
- » Dauer: 12 Monate
- » Qualifizierung: TECH Technologische Universität
- » Aufwand: 16 Std./Woche
- » Zeitplan: in Ihrem eigenen Tempo
- » Prüfungen: online

Privater Masterstudiengang

Englischunterricht in der Grundschule

